

Zugunsten unseres Gemeindehauses hatte der Förderverein „Pro Etzenricht e. V.“ wieder ein Konzert organisiert. Es konnte auch dieses Mal in der von der Akustik und dem Fassungsvermögen her optimalen katholischen Kirche „Sankt Nikolaus“ stattfinden. Dafür an dieser Stelle vielen Dank an die katholische Kirchengemeinde Etzenricht.

Die Kirchenband „Cantus Domini“ um Patricia und Hans Sellmeyer aus Weiden bereitete am Abend des Ewigkeitssonntag einen adäquaten Abschluss des Kirchenjahres. Pfarrer Hans-Peter Pauckstadt-Künkler führte mit besinnlichen Texten, eingestreut zwischen die Musikstücke und größtenteils neuen Kirchenliedern, über das Leiden, den Tod und die Hoffnung auf ein Leben danach durch die rund 90-minütige Veranstaltung.



Die Kombinationen aus den gesprochenen Beiträgen und den musikalischen Titeln waren in fünf Themenblöcke gegliedert:

„Wir wollen uns dem Tod annähern und unserer christlichen Hoffnung musikalisch Ausdruck verleihen“, lautete die Einleitung für den ersten Teil, das „Alleinsein“ bildete das zweite Segment in Wort und Ton, das dritte Feld bezog sich auf die Überschrift „Frieden“, im vierten Abschnitt reihte sich die Thematik „Hoffnung“ ein, „Himmel und Erde“ schloss den Kreis.

Nach dem Schlusssong „Amazing Grace“ quittierten die Gäste die Darbietungen mit reichlich Beifall.